

Prof. Dr. Andreas Suchanek

Verantwortung, Selbstbindung und die Funktion von Leitbildern

Fachtagung für Berufsrecht
Berufsethik der Steuerberater

Berlin, 5. November 2007

Thesen

1. Verantwortung und Freiheit bilden einen systematischen Zusammenhang.
2. Allgemein besteht Verantwortung darin, in die Bedingungen künftiger Freiheit – für Unternehmen: künftiger Gewinnerzielung – zu investieren.
3. Eine Gefährdung dieser Freiheit kann, insbes. unter Wettbewerbsbedingungen, in *Dilemmastrukturen* liegen.
4. Dilemmastrukturen sind Situationen, in denen einem der Gebrauch der eigenen Freiheit Vorteile zu Lasten Dritter verschaffen kann bzw. der verantwortliche Gebrauch der Freiheit (mindestens kurzfristig) zu Nachteilen führen kann.
5. Dilemmastrukturen sind Hindernisse gelingender Kooperation – vor allem dann, wenn Kooperations- bzw. Vertragspartner einander einen Missbrauch ihrer Freiheit antizipativ unterstellen und eine rechtliche Absicherung nicht möglich oder zu kostspielig ist.
6. Durch Selbstbindung, d. h. die (öffentliche) Abgabe von Versprechen, die eigene Freiheit nicht missbräuchlich zu nutzen und insofern zu begrenzen, können Dilemmastrukturen überwunden werden.
7. Erfolgreiche Selbstbindung erfordert Glaubwürdigkeit.
8. Die Funktion von Leitbildern besteht in diesem Zusammenhang darin, die eigene Selbstbindung zu präzisieren und nach innen und außen zu signalisieren.
9. Versprechen sind zu halten!
10. Gehaltene Versprechen sind eine (Re-) Investition in den vielleicht wichtigsten Vermögenswert von Politik und Wirtschaft: Vertrauen.